



AURANIA FINDET HOCHGRADIGES KUPFER-SILBER IM TSENKEN-ZIEL IN ECUADOR

Toronto, Ontario, 16. Juli 2020 - Aurania Resources Ltd. (TSXV: ARU) (OTCQB: AUIAF) (Frankfurt: 20Q) ("Aurania" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/aurania-resources-ltd/>) freut sich bekannt zu geben, dass im Zielgebiet Tsenken N1 in seinem Lost Cities - Cutucu Projekt ("Projekt") im Südosten Ecuadors Gehalte von bis zu 7% Kupfer mit 55 Gramm pro Tonne ("g/t") Silber gefunden wurden.

Dr. Keith Barron, Chairman und CEO von Aurania kommentierte: "Wir freuen uns, dass wir bei Tsenken N1 hochwertiges Kupfer-Silber in einem anscheinend sehr großen Brekzienkörper gefunden haben. Es handelt sich hierbei um ein relativ einfaches Ziel, das wahrscheinlich eine zylindrische Form aufweist - und dieses wird so bald wie möglich hinter den Bohrungen, die für die Ziele Tsenken N2 und N3 geplant sind, mit einem ultraleichten Bohrgerät für Aufklärungsbohrungen vorbereitet. Wir sehen ein gemeinsames Thema in diesem Gebiet: Wir haben Kupfer-Silber in Brekzien, sedimentär beherbergte Mineralisierung und auch in Intrusivgestein. Die Kombination von Kupfer mit Silber ohne signifikante Anreicherung mit anderen Metallen ist ungewöhnlich - und daher glauben wir, dass alle drei "Typen" von Mineralisierungen wahrscheinlich miteinander verbunden sind. Wir erwarten weitere Updates zu den Tsenken-Zielen, sobald sich unser Verständnis der Mineralisierung weiterentwickelt. "

Die nächsten Schritte im Tsenken-Zielgebiet sind detailliertere Kartierungen und Probenentnahmen, Bodenprobenentnahmen und eine geophysikalische Heliborne Mobile MT-Untersuchung wird in Betracht gezogen, um die mögliche Form der mineralisierten Brekzie genauer zu bestimmen und den Rest des 5 km breiten magnetischen Merkmals von Tsenken weiter zu untersuchen. Es ist beabsichtigt, das Ziel für Aufklärungsbohrungen mit einem ultraleichten Bohrgerät vorzubereiten. Es wird erwartet, dass die Bohrungen auf den Tsenken-Zielen N2 und N3 noch vor Ende des dritten Quartals beginnen und das Ziel N1 unmittelbar danach gebohrt werden soll.

Einzelheiten zum Kupfer-Silber bei Tsenken N1

Das hochgradige Kupfer-Silber wurde in Felsblöcken gefunden, die unter dem Dschungelboden über eine Fläche von 500 Metern ("m") mal 400 m am nördlichen Rand des großen magnetischen Merkmals bei Tsenken herausragen - und dieses Ziel wird als Tsenken N1 bezeichnet (Abbildung 1). Das Wirtsgestein ist "Brekzie" - ein Gestein, das aus Gesteinsfragmenten innerhalb einer feinkörnigen Matrix besteht. Wichtig ist, dass die Matrix der Brekzie mineralisiert ist, nicht nur die Fragmente, und daher ist der gesamte Brekzienkörper ein Ziel für Kupfer-Silber (Abbildung 2).

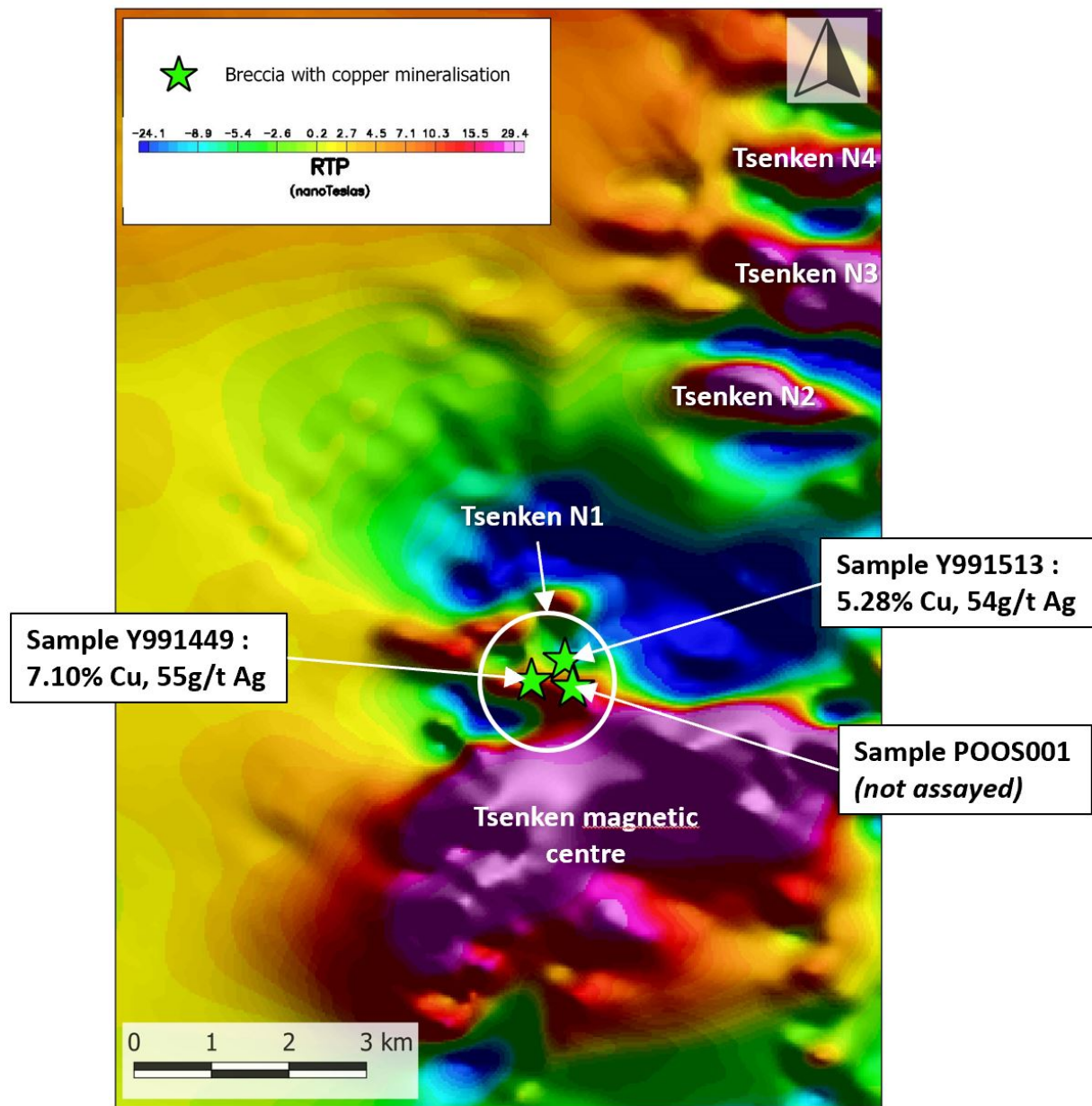


Abbildung 1. Lage der Brekzie mit hochgradigem Kupfer-Silber aus dem Tsenken N1-Zielgebiet, dargestellt auf dem Hintergrund der magnetischen Daten (negative Reduktion zum Äquator, was in etwa der Reduktion zum Pol ("RTP") entspricht).

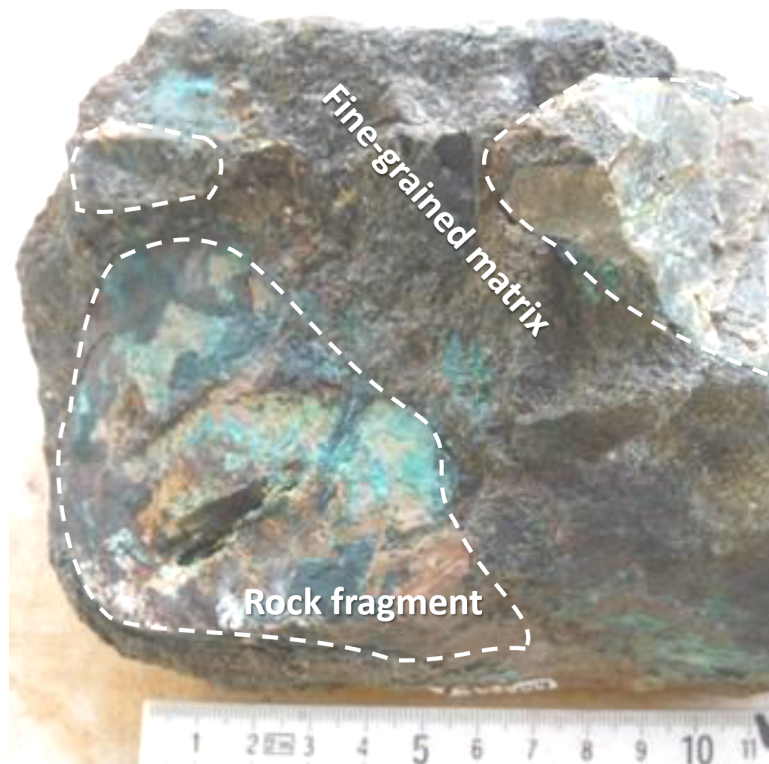


Abbildung 2. Foto eines Stücks der Probe Y991449 mit grünem Kupfermineral (Malachit) in der Matrix sowie in Fragmenten in der Brekzie. Die Probe enthält 7,10% Kupfer und 55g/t Silber. Die Skala ist in Zentimetern angegeben.

Einzelheiten zum Brekzien-Ziel bei Tsenken N1

Die Brekzie kommt in tiefen Dschungelgebieten vor - und enthält schlecht sortierte, polyolithische Klasten mit einem Durchmesser von bis zu 15 cm, die von eckiger bis abgerundeter Form reichen. Die Gesteinsfragmente werden von einer Matrix aus sandgroßen Körnern und Gesteinsmehl getragen. Zu den Kupfermineralien gehören Malachit, Chrysokoll, Chalkozit und Spuren von Bornit. Die Mineralisierung befindet sich in erster Linie in der Matrix, erstreckt sich aber auch in die Fragmente entlang der Frakturen, was darauf hindeutet, dass die Mineralisierung nach der Bildung der Brekzie erfolgte - und daher der Brekzienkörper selbst das Ziel ist.

Dies unterscheidet sich von der Situation auf dem Ziel Yawi, wo Fragmente von mineralisiertem Gestein in einer ansonsten unmineralisierten Brekzie gefunden wurden. Diese Fragmente wurden an der Seite des Brekzienrohrs abgezapft, und es ist eine detaillierte geophysikalische Untersuchung erforderlich, um zu bestimmen, woher diese Fragmente stammen und wie viel der zugehörigen mineralisierten Systeme am Rand des Diatremes intakt bleibt.

Update zur Feldarbeit in Ecuador

Die Explorationsteams von Aurania haben das Feld Mitte Juni wieder betreten, und die ersten eingesetzten Teams sind nun sicher zur Basis zurückgekehrt. Andere Teams sind nach dem Rotationsprinzip in das Feld eingezogen und führen zweiwöchige Explorationskampagnen in isolierten Gebieten durch. Das Unternehmen hält sich strikt an die von der Regierung auferlegten COVID-Einschränkungen, die eine maximale Kapazität von 50% in der Außenstelle zu einem bestimmten Zeitpunkt erfordern. Explorationsteams arbeiten in sechs Zielgebieten, darunter Tsenken N3, Tsenken N4, Tiria, Kirus, Awacha und Crunchy Hill. Die Teams arbeiten auch an der Einrichtung des Außenlagers, von dem aus Aufklärungsbohrungen bei Tsenken N2 und N3 durchgeführt werden sollen.

Probenanalyse & Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle ("QAQC")

Laboratorien: Die Bodenproben wurden für die Analyse bei MS Analytical ("MSA") in Cuenca, Ecuador, vorbereitet, und die Analysen wurden in Vancouver, Kanada, durchgeführt.

Vorbereitung der Probe: Die Gesteinsproben wurden auf 10 Maschenweite zerkleinert (das zerkleinerte Material durchläuft ein Maschennetz mit Öffnungen von 2 Millimetern ("mm")), aus dem eine ein Kilogramm schwere Teilprobe entnommen wurde. Die Unterprobe wurde auf eine Korngröße von 0,075 mm zerkleinert, und ein 200 Gramm ("g") schwerer Spalt wurde für die Analyse reserviert.

Analytisches Verfahren: Ungefähr 0,25 g Steinsalz wurden einem Vier-Säuren-Aufschluss unterzogen und mittels ICP-MS auf 48 Elemente analysiert. Bei den Proben mit einem Gehalt von mehr als 1 % Kupfer und 100 g/t Silber, die über dem Grenzwert lagen, wurden 0,4 g Zellstoff in vier Säuren aufgeschlossen, und die daraus resultierende Flüssigkeit wurde verdünnt und mittels ICP-MS analysiert.

QAQC: Das Aurania-Personal führte eine zertifizierte Standard-Zellstoffprobe abwechselnd mit einer Feldblindprobe in ca. 20 Probenintervallen in alle Probenchargen ein. Die Analyse der Ergebnisse der unabhängigen QAQC-Proben von Aurania ergab, dass die oben genannten Chargen innerhalb akzeptabler Grenzen liegen. Darüber hinaus berichteten die Labors, dass die Analysen ihre internen QAQC-Tests bestanden hatten.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Jean-Paul Pallier, MSc. Herr Pallier ist von der European Federation of Geologists als EurGeol bezeichnet und ist eine qualifizierte Person gemäß der Definition des National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects der Canadian Securities Administrators.

Über Aurania

Aurania ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralgrundstücken beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer in Südamerika liegt. Sein Vorzeigeprojekt, das Projekt The Lost Cities - Cutucu, befindet sich im jurassischen metallogenen Gürtel in den östlichen Ausläufern der Andenkette im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und technische Berichte sind verfügbar unter www.aurania.com und www.sedar.com sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/>, Twitter unter <https://twitter.com/auranialtd> und LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd->

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Carolyn Muir VP Investor Relations Aurania Resources Ltd. (416) 367-3200 carolyn.muir@aurania.com	Dr. Richard Spencer Präsident Aurania Resources Ltd. (416) 367-3200 richard.spencer@aurania.com
---	--

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorausschauende Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Informationen enthalten, die erhebliche bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten beinhalten, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle von Aurania liegen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Ziele oder Vorgaben von Aurania beschreiben, einschließlich der Aussage, dass Aurania oder das Management von Aurania das Eintreten eines bestimmten Zustandes oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie "glaubt", "erwartet", "erwartet", "schätzt", "kann", "könnte", "würde", "wird" oder "plant" gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit inhärenten Risiken und Ungewissheiten verbunden. Obwohl diese Aussagen auf Informationen basieren, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, gibt Aurania keine Gewähr, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen zusammenhängen, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Vorausblickende Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt, Aurantias Ziele, Vorgaben oder Zukunftspläne, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierung, das Portfolio des Unternehmens, das Finanzministerium, das Managementteam und ein verbessertes Kapitalmarktpprofil, die Schätzung von Mineralressourcen, Explorations- und Minenererschließungspläne, den Zeitpunkt der Betriebsaufnahme und Schätzungen der Marktbedingungen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von solchen zukunftsgerichteten Informationen unterscheiden, gehören unter anderem das Versagen bei der Identifizierung von Mineralressourcen, das Versagen bei der Umwandlung der geschätzten Mineralressourcen in Reserven, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, die vorläufige Natur der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen bei der Erlangung oder das Versagen bei der Erlangung der erforderlichen Regierungs-, Regulierungs-, Umwelt- oder anderen Projektgenehmigungen, politische Risiken, die Unfähigkeit, die Pflicht zur Unterbringung indigener Völker zu erfüllen, Ungewissheiten hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Kosten von in der Zukunft benötigten Finanzierungen, Änderungen auf den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursänderungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, und die anderen Risiken, die mit der Mineralexplorations- und Erschließungsindustrie verbunden sind, sowie die Risiken, die in den auf SEDAR veröffentlichten Dokumenten von Aurania dargelegt sind. Obwohl Aurania der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, vernünftig sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in solche Informationen gesetzt werden, die erst ab dem Datum dieser Pressemitteilung gelten, und es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass solche Ereignisse innerhalb der angegebenen Zeiträume oder überhaupt eintreten werden. Aurania lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, außer wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.